

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 30.11.2022
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	17:43 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 23.11.2022 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 23.11.2022 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Herr Jörn Walter	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	ab TOP 8, 17:08 Uhr
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Frau Nicole Hofmann	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Frau Vanessa Bock	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Gerhard Bös	EZF	
Frau Bianca Klos	EZF	

Nicht anwesend sind:

Herr Jochen Donnevert	CDU
Herr Harald Hauch	Grüne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.10.2022
- 3 Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Friedrichsthal
Vorlage: VO/2973/22
- 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2021 und Behandlung des Jahresverlustes
Vorlage: VO/2982/22
- 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2021 und Behandlung des Jahresgewinnes
Vorlage: VO/2983/22
- 6 Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2023 des Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2986/22
- 7 Wirtschaftsplan 2023 des Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2987/22
- 8 Neufassung der Abwasserentsorgungssatzung zum 01.01.2023 des Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2988/22
- 9 Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung für den Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2989/22
- 10 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: VO/2991/22
- 11 Änderung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Friedrichsthal und der Landeshauptstadt Saarbrücken
Vorlage: VO/2990/22
- 12 ÖPNV: Neubeschaffung Bordrechner
Vorlage: VO/2994/22
- 13 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 14 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.10.2022
- 15 Verlängerung der Kooperation zwischen der Stadt Friedrichsthal und der Stadtwerke Saarbrücken
Vorlage: VO/2992/22
- 16 Abberufung und Bestellung eines Geschäftsführers
Vorlage: VO/2993/22
- 17 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 19.10.2022

Beschluss:

Ohne Änderungswünsche wird der öffentliche Teil der Niederschrift angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

zu 3 Änderung der Bekanntmachungssatzung der Stadt Friedrichsthal

Vorlage: VO/2973/22

Ohne weitere Aussprache ergehen folgende

Beschlüsse:

a) Der Stadtrat beschließt, den bestehenden Vertrag zwischen der Stadt Friedrichsthal mit dem Verlag + Druck Linus Wittich GmbH fristlos zu kündigen.

b) Der Stadtrat beschließt, die Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen in der Stadt Friedrichsthal vom 21. März 2018 in der vorgelegten Fassung zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

a) Einstimmig

b) Einstimmig.

zu 4 Feststellung des Jahresergebnisses des Bäderbetriebes zum 31.12.2021 und Behandlung des Jahresverlustes

Vorlage: VO/2982/22

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- a) den Jahresabschluss des Bäderbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2021

mit einer Bilanzsumme von 1.573.281,79 €

Summe der Erträge	276.064,38 €
Summe der Aufwendungen	<u>743.374,56 €</u>
Jahresverlust	467.310,18 €

in der von der DFP Feß & Kollegen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) den festgestellten Jahresverlust von **467.310,18 €** wie folgt auszugleichen.
- aus dem Haushalt der Stadt **467.310,18 €**
- c) den am Anordnungsgeschäft Beteiligten Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

**zu 5 Feststellung des Jahresergebnisses des Immobilienbetriebes zum 31.12.2021
und Behandlung des Jahresgewinnes
Vorlage: VO/2983/22**

Ohne weitere Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt

- a) Den Jahresabschluss des Immobilienbetriebes der Stadt Friedrichsthal zum 31.12.2021

mit einer Bilanzsumme von	16.645.643,27 €
Summe der Erträge	1.343.833,72 €
Summe der Aufwendungen	<u>1.336.551,81 €</u>
Jahresgewinn	7.281,91 €

in der von der DFP Feß & Kollegen GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Saarbrücken, geprüften Fassung festzustellen.

- b) Den festgestellten Jahresgewinn von 7.281,91 € zur Einstellung in die Rücklagen zuzuführen.
- c) Denen am Anordnungsgeschäft Beteiligte Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

2 Enthaltungen.

**zu 6 Anpassung der Abwassergebühren zum 01.01.2023 des
Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2986/22**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder anzuweisen, der Anpassung zur Abwassergebührensatzung ab dem 01.01.2023 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 7 Wirtschaftsplan 2023 des Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2987/22**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder anzuweisen, der Festsetzung des beigefügten Wirtschaftsplanes 2023 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 8 Neufassung der Abwasserentsorgungssatzung zum 01.01.2023 des
Entsorgungszweckverband Friedrichsthal
Vorlage: VO/2988/22**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder anzuweisen, der Neufassung der Abwasserentsorgungssatzung zum 01.01.2023 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 9 Erlass der 1. Änderungssatzung zur Satzung für den Entsorgungszweckverband
Friedrichsthal
Vorlage: VO/2989/22**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die von ihm entsandten Mitglieder anzuweisen, der 1. Änderungssatzung ab 01.01.2023 des Entsorgungszweckverbands Friedrichsthal zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

**zu 10 Wirtschaftsplan des EVS für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: VO/2991/22**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister bzw. seinen gesetzlichen Vertreter zu beauftragen,

1. dem Wirtschaftsplan des EVS für das Jahr 2023 in der vorliegenden Fassung
2. der Festlegung der Abfallgebühren 2023 sowie dem einjährigen Kalkulationszeitraum und

3. der Festlegung des Einheitlichen Verbandsbeitrags sowie dem einjährigen Kalkulationszeitraum
in der Verbandsversammlung des EVS am 13.12.2022 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

zu **Änderung des Kooperationsvertrages zwischen der Stadt Friedrichsthal und der**
11 **Landeshauptstadt Saarbrücken**
Vorlage: VO/2990/22

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages zu.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

zu **ÖPNV: Neubeschaffung Bordrechner**
12 **Vorlage: VO/2994/22**

Herr Jung – CDU – äußert seine Bedenken zur Neubeschaffung.
Nach einer kurzen Aussprache ergeht folgender

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Bürgermeister oder seinen gesetzlichen Vertreter zu ermächtigen, in der Verbandsversammlung des ZPRS der Finanzierung zur Neubeschaffung von 85 Bordrechnern im saarVV mit 580.763,21 € und anteiligen Eigenmitteln bis zu einer Höhe von 194.074,68 € zuzustimmen. Die erforderlichen Mittel werden in den Wirtschaftsplänen 2023 ff des ZPRS veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

zu **Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)**
13

D. Jung – CDU – fragt nach der Liste über die Aufstellung der Mieten und Pachten.
Die Verwaltung sagt eine umgehende Zusendung zu.

Herr Jung erbittet außerdem Informationen zu mehreren Themen, die teilweise bereits der Presse zu entnehmen waren.

Der Vorsitzende macht verschiedene Ausführungen:

- Zu dem Projekt „Grundstück Neunkircher Straße“, dass ein evtl. KiTa-Neubau geplant sei, für den die Stadt möglicherweise nach einem Errichter und Betreiber suchen möchte.
- Zum alten Bahnhof seien bislang keine weiteren Planungen bekannt geworden.
- Das Projekt Vereinshaus werde derzeit seitens des Bistums Trier kostenmäßig überprüft, eine Rückmeldung liege bisher nicht vor.
- Eine erste Kostenschätzung aufgrund der ermittelten erforderlichen Gewerke, dem aktuellen Gebäudezustand des Rechtsschutzsaals und der geplanten Fördermaßnahme habe eine Verteuerung um 900 T € ergeben. Man sei daher aktuell in der Prüfung, welche Maßnahmen sich vermeiden oder verschieben ließen, um den vom Fördergeber vorgegebenen Finanzrahmen der Fördermaßnahme wiederum einhalten und das Projekt fortsetzen zu können.
- Die geplante Schwimmbadsanierung könne wie avisiert durchgeführt werden.

- Zum Projekt Hoferkopf: Die geplante Konzeptstudie müsse auf bestehende Förderkonzepte angepasst entwickelt werden. Welche Kosten zu erwarten sind, sei noch offen.

Herr Dr. Jank – Grüne – bemerkt zum Thema „Bahnhof“, dass nach einem Beitrag in der Saarbrücker Zeitung der Rechnungshof empfiehlt, dass die Kommunen mit finanzieller Hilfe des Landes marode Bahnhofsgebäude, die inzwischen Privaten gehören, aufkaufen und sanieren oder nur noch an Private weitergeben, wenn diese feste Sanierungspläne nachweisen. Hier schaffe man künstliche Begehrlichkeiten nach Investitionen.

D. Jung – CDU – erfragt den Stand der Flüchtlingsunterbringung in der Helenenhalle. Der Vorsitzende erklärt, dass derzeit 5-6 Personen über dem pflichtigen Soll in Friedrichsthal untergebracht seien und dass man bemüht sei, eine angebrachtere Unterbringungsmöglichkeit zu finden.

Herr Jung – LINKE – erkundigt sich aufgrund eines Artikels in der Saarbrücker Zeitung nach einem Starkregenkonzept. Der Vorsitzende erklärt, dass eine Ausarbeitung bereits seit Jahren beim EZF digital abrufbar vorliege.

- Ende öffentlicher Teil -